

Stark auf allen Relationen

Reibungslos, kostengünstig und pünktlich ist die Maxime der verladenden Industrie. Internationale Kunden und Standorte in ganz Europa erfordern logistische Meisterleistungen. Gerade auf langen Strecken ist die Kombination von Verkehrsträgern entscheidend.

Mit zentraler Lage im transeuropäischen Schienennetz verbindet das GVZ Region Augsburg Ziele in allen Himmelsrichtungen. Im europäischen Kontext ist es ein wichtiger Knotenpunkt für marktfähige Transportleistungen auf Straße und Schiene.



- Regionalanschluss**
Regionale Bahnbindung durch die Augsburger Localbahn
- Alpentransit**
Leistungsfähiger Knotenpunkt im kombinierten Verkehr über die Alpen
- Seehafenverkehr**
Zentrale Lage als Hinterlandstandort für die Nord-, Süd- und Westhäfen



Träger und Partner



GVZ Entwicklungsmaßnahmen GmbH
Die GVZ Entwicklungsmaßnahmen GmbH der Städte Augsburg, Gersthofen und Neusäß vergibt die Grundstücke im GVZ an Investoren und Bauwillige.

Ansprechpartner für Standortmarketing:
Dr. Gerhard Ecker, Geschäftsführer
Rathausplatz 1 – 86150 Augsburg
Telefon: +49 (0)821 324 3021 – Fax: +49 (0)821 324 3025
E-Mail: gvz@augzburg.de

Ansprechpartner für Immobilienmanagement:
Ralf Schmidtman, Geschäftsführer
Rathausplatz 1 – 86150 Augsburg
Telefon: +49 (0)821 324 3021 – Fax: +49 (0)821 324 3025
E-Mail: gvz@augzburg.de

Ansprechpartner für Planungsfragen:
Nicole Christ, Technische Geschäftsführerin
Rathausplatz 1 – 86150 Augsburg
Telefon: +49(0)821 324 3021 – Fax: +49 (0)821 324 3025
E-Mail: terminal@gvz-augsburg.de – www.logins-web.de



Planungsverband Güterverkehrszentrum Raum Augsburg
Der Planungsverband ist zuständig für die städtebauliche Planung, erschließt das Gelände und berät in Planungs- und Baurechtsfragen.



TIA Terminalinvestitionsgesellschaft Augsburg mbH
Im Zusammenschluss der Terminalinvestitionsgesellschaft kooperieren die Augsburger Localbahn, Spedition Roman Mayer und Spedition Nuber mit der Deutschen Umschlaggesellschaft Schiene-Straße mbH (DUSS) zum Bau und späteren Betrieb des Terminals für den kombinierten Verkehr.

Ansprechpartner für Terminal und Bahnverkehr:
Udo Schambeck, Geschäftsführer
Friedberger Straße 43 – 86161 Augsburg
Telefon: +49 (0)821 56097-20 – Fax: +49 (0)821 56097-45
E-Mail: terminal@gvz-augsburg.de – www.logins-web.de

Investoren im GVZ



Das Güterverkehrszentrum (GVZ) Region Augsburg
Logistikkompetenz in Schwaben

Mitten im transeuropäischen Schienennetz.

GVZ – die Kompetenz für Logistik in Schwaben.

Design: www.creationell.de



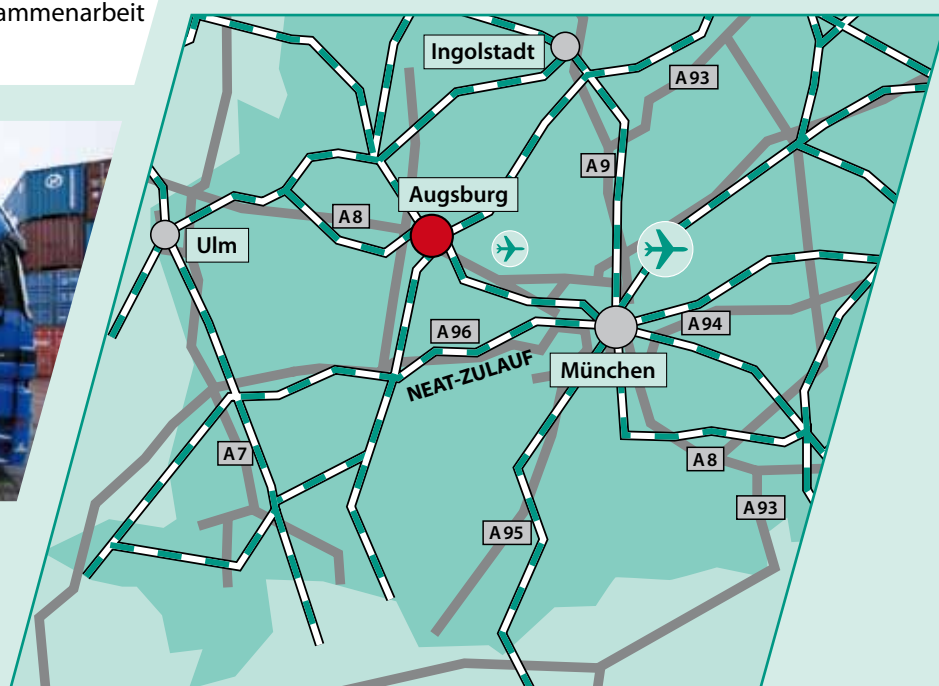
Region mit Zukunftspotenzial

Visionäre und Erfinder aus Augsburg haben die Welt entscheidend beeinflusst. Die Stadt und ihr Umland sind für die Namen Fugger, Diesel oder Messerschmitt genauso bekannt wie für ihre internationalen Unternehmen EADS, KUKA, MAN, UPM, Clariant, Fujitsu, Osram, SGL Carbon oder die Verlagsgruppe Weltbild. Doch auch viele kleine und mittelständische Firmen verschiedener Branchen beziehen oder liefern täglich Waren.

Im bundesweiten Ranking der Logistikstandorte spielt Schwaben in der oberen Liga. Regionale Unternehmen, überregionale oder internationale Verlagerer und Logistikdienstleister finden direkt im Knotenpunkt wichtiger Verkehrsachsen eine überdurchschnittlich hohe Dichte an Logistikkompetenz und Produktionsunternehmen für wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Synergieeffekten.

Studien prognostizieren für Schwaben ein kombiniertes Verkehrsaufkommen von rund 1,5 Millionen Tonnen pro Jahr und zusätzliches Verlagerungspotenzial von der Straße auf die Schiene in Höhe von bis zu 600.000 Tonnen jährlich. Unter diesen Voraussetzungen positioniert sich die Region Augsburg mit einem modernen Güterverkehrszentrum als Logistikstandort mit Zukunftspotenzial.

Transeuropäisches Verkehrsnetz – Fokus Schwaben



Logistikkompetenz

Überdurchschnittliches Fachkräftepotenzial

Produktionsdichte

Hohe Nachfrage nach industrieller Kontraktlogistik

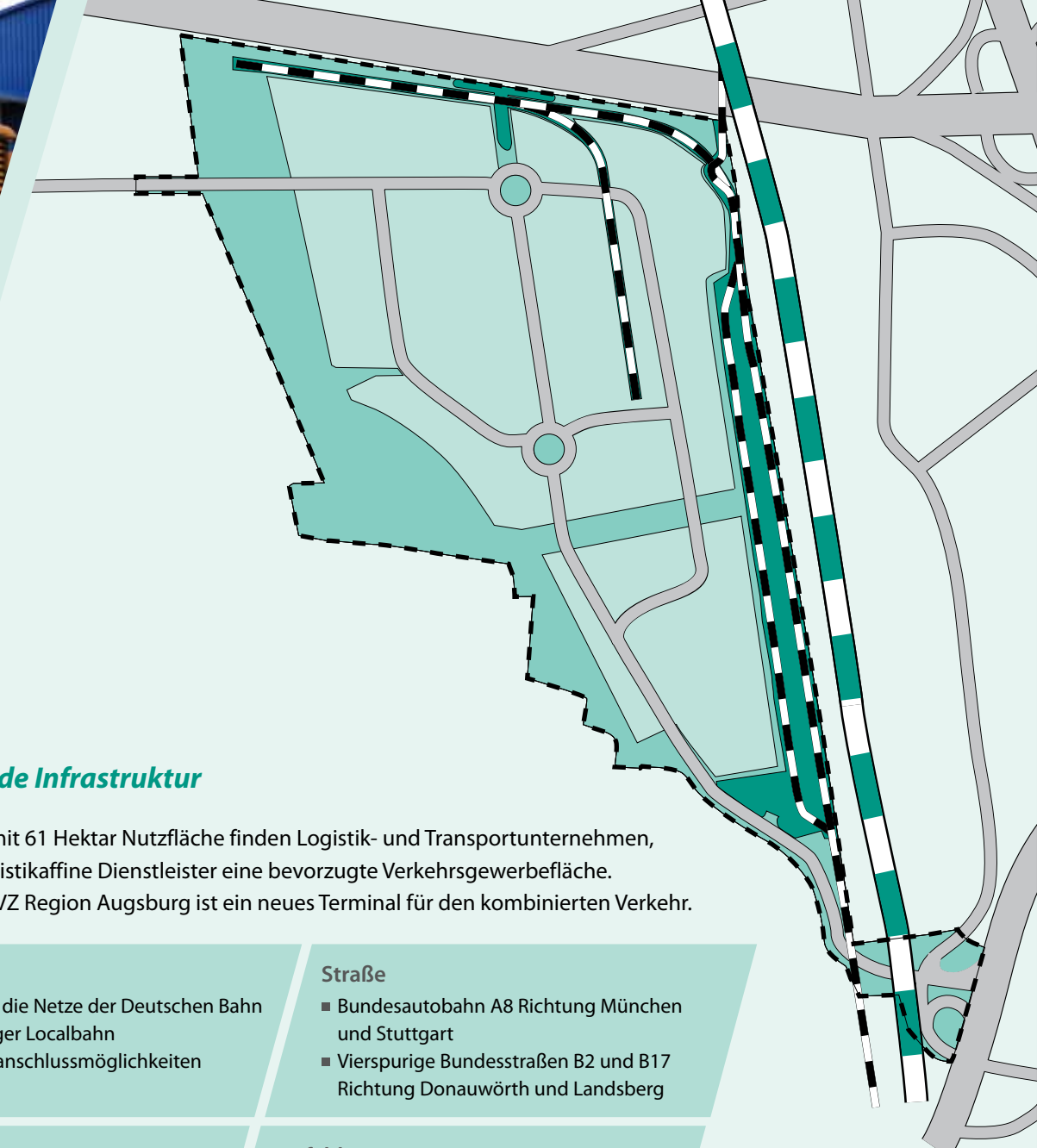
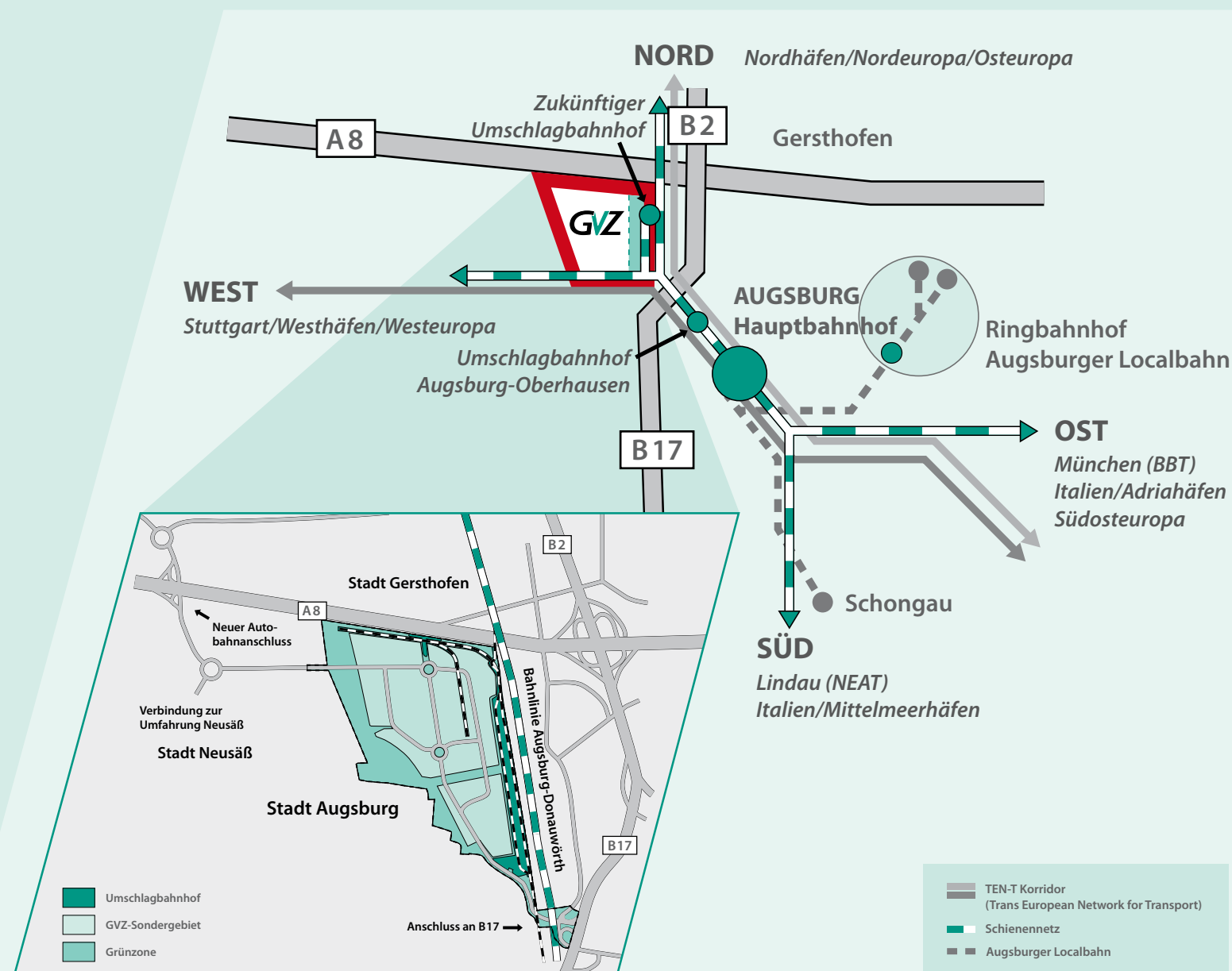
Ballungsraumnähe

Tor zur Region Schwaben und Drehscheibe im Güterverkehr

Im Schnittpunkt der Verkehrsachsen

In maximal zehn Stunden erschließen sich von der Region Augsburg wichtige Ballungsräume wie Wien, Verona, Paris oder Hamburg. Das GVZ Region Augsburg punktet im Straßen- und Schienenverkehr mit eigenen Anschlüssen an die A8, die vierspurigen Schnellstraßen B2 und B17 sowie die Netze der Deutschen Bahn und Augsburger Localbahn. Damit ist das GVZ Region Augsburg ein Knotenpunkt für Wege von Ost nach West und von Nord nach Süd.

Das GVZ Region Augsburg im Städtedreieck der Städte Augsburg, Gersthofen und Neusäß bindet auf der Nord-/Südachse über das Schienennetz die Nordhäfen und in Richtung Süden die Neue Eisenbahn Alpen Transversale (NEAT) an. Im Westen bietet es via Stuttgart und Paris Zugang zu den Westhäfen und über den Brenner Basis Tunnel (BBT) zu Südosteuropa und den Adria Häfen.



Überzeugende Infrastruktur

Auf 112 Hektar mit 61 Hektar Nutzfläche finden Logistik- und Transportunternehmen, Verlagerer und logistikaffine Dienstleister eine bevorzugte Verkehrsgewerbefläche. Herzstück des GVZ Region Augsburg ist ein neues Terminal für den kombinierten Verkehr.

Schiene

- Gleisanschluss an die Netze der Deutschen Bahn und der Augsburger Localbahn
- Individuelle Gleisanschlussmöglichkeiten

Straße

- Bundesautobahn A8 Richtung München und Stuttgart
- Vierspurige Bundesstraßen B2 und B17 Richtung Donauwörth und Landsberg

Umschlag

- Terminal für kombinierten Verkehr
- Jährliche Umschlagskapazität von bis zu 100.000 Ladeeinheiten
- 4 Gleise mit Mobil- und Portalkränen für Ganzzüge bis 750 Meter

Umfeld

- Logistikdienstleister
- Postfrachtzentrum
- Produktion und Handel
- ÖPNV-Anbindung

Flächenangebote

- 61 Hektar Nutzfläche
- voll erschlossen und sofort bebaubar
- Zahl der Vollgeschosse I - IV
- Grundflächenzahl (GRZ) 0,8
- Geschossflächenzahl (GFZ) 1,8
- Baumassenzahl (BMZ) 8,0



Das Projekt GVZ Region Augsburg unterstützen die Städte Augsburg, Gersthofen und Neusäß sowie das Bundesverkehrsministerium, der Freistaat Bayern, die Deutsche Bahn AG, die IHK Schwaben und örtliche Logistikunternehmen.